



Oberuzwil

Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil

Gemeinderat, Verwaltung

Netzwerkprojekt 60+
Treffen mit Ratsmitgliedern
Wintermärchenstunde

Schulen

Ostereier für einen guten Zweck
Besuchstage Primarschulen

Vereine, Institutionen

Spaghettiplausch
Veranstaltungen

Den Jahren mehr Leben geben

Was heisst für uns in der Gemeinde Oberuzwil Lebensqualität? Über 200 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner diskutierten über ihre Bedürfnisse, ihre Zukunftsvorstellungen und ihre konkreten Ideen für das Zusammenleben. Mit «60+» werden Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten im nahen Lebensumfeld zunehmend wichtig.



Der Anlass in der Mehrzweckhalle Breite Oberuzwil fand im Rahmen des Netzwerkprojekts «60+» statt, das von der Gemeinde initiiert und vom Amt für Gesundheitsvorsorge des Kantons St. Gallen unterstützt wird. Eine Spurgruppe unter der Leitung von Caroline Bartholet, Gemeinderätin, hat in den letzten Monaten den Bestand aller Angebote für ältere Menschen erhoben und die Werkstattveranstaltung 60+ vorbereitet.

Dorfleben im Fokus

Für Gesundheit und Autonomie im Alter sind Kultur-, Freizeit-, Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten genauso wichtig wie Nachbarschaftsnetzwerke und Freiwilligenaktivitäten – denn Gesundheit im Alter heisst Bewegung und Begegnung. Ältere Menschen sollen so lange wie möglich gesund zu Hause und in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Sie sollen sich in Oberuzwil wohlfühlen, Wertschätzung erfahren und am Dorfleben teilnehmen. Ziel des Anlasses war, mit den Beteiligten zu erarbeiten, was es dazu in Oberuzwil braucht. Drei Gesprächsrunden wurden durchgeführt: Was sind für mich die Sonnen- und was die Schattenseiten des Lebens in Oberuzwil? Welche Visionen haben wir für die Lebensqualität in Oberuzwil? Was konkret ist zu tun, welche Ideen haben wir?



Grüezi-Kultur und gegenseitige Unterstützung

Die Sonnenseiten in Oberuzwil sind unumstritten: das vielfältige Naherholungsgebiet, die verlässliche Infrastruktur und der gute öffentliche Verkehr, aber auch das aktive Vereinsleben werden geschätzt. Bemängelt wurden unter anderem das Littering, der fehlende Wetterschutz bei ÖV-Haltestellen und die fehlende Koordination aller Angebote für ältere Menschen. Die Visionen und Ideen sind vielfältig: so wurden zum Beispiel eine Hängebrücke Bichwil-Oberuzwil angedacht, eine Plattform für gegenseitige Unterstützung oder ein Begegnungszentrum. Viele ältere Menschen wünschen einen offenen, ungezwungenen Treffpunkt. Sie wollen im Dorf bleiben und wünschen sich vielfältige und bezahlbare Wohnmöglichkeiten.

Umsetzung in vielen Schritten

Eine Spurgruppe wird die Ergebnisse aufbereiten und die Ideen zusammen mit weiteren Engagierten mit dem Ziel weiterdiskutieren, einige davon gemeinsam umsetzen zu können. Die Website www.60plus-oberuzwil.ch mit einer Übersicht aller Angebote ist bereits im Aufbau und auch eine umfassendere Information in Papierform wird geprüft. Die strukturellen Anliegen werden dem Gemeinderat vorgestellt.



Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil

5. Jahrgang, erscheint 14-täglich, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage

3 000 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
Telefax 071 950 48 09
gemeinde@oberuzwil.ch

Druck und Layout

Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an: inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe: 22. März 2019

Inserate- und Redaktionsschluss:
Montag, 18. März 2019, 8.30 Uhr

Treffen mit früheren Ratsmitgliedern

Unter dem Motto «Gestern, heute, morgen» lud der Oberuzwiler Gemeinderat die ehemaligen Ratsmitglieder erstmals zu einem Austausch ein.



Der Anlass stiess auf erfreulich grosses Interesse: 13 Ehemalige liessen sich im Sitzungszimmer durch die derzeitigen Gemeinderatsmitglieder über die aktuellen Schwerpunkte und künftige Herausforderungen in den Ressorts informieren. Das anschliessende Nachtessen glich einer Klassenzusammenkunft; der gemeinsame Einsatz zum Wohl der Gemeinde Oberuzwil verbindet. In lebhaften Gesprächen wurden in gemütlicher Runde Vergleiche zwischen Gestern und Heute gezogen und so manche Episoden aus den vergangenen 40 Jahren aufgefrischt.

Freie Evangelische Gemeinde Uzwil

Wozu lebe ich?

Die meisten Menschen stellen sich früher oder später in ihrem Leben die Frage, wozu sie eigentlich da sind. Manchmal führen äussere Umstände dazu, dass wir den Sinn des Lebens hinterfragen; manchmal ist es einfach eine innere Unruhe, die uns nicht loslässt: Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Warum lebe ich? Was hat mein Leben für einen Sinn?

Pfarrer Fredy Staub, der als unkonventioneller und humorvoller Ratgeber bekannt ist, wird am Sonntag, 10. März 2019, um 10.00 Uhr zu solchen Sinnfragen wertvolle Denkanstösse geben. Zum Gottesdienst in der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Uzwil an der Gewerbestrasse 6 in Oberuzwil sind alle herzlich eingeladen. Parallel zum Gottesdienst wird ein Kinderprogramm angeboten. Der Anlass endet mit einem Apéro. Weitere Infos sind auf www.feg-uzwil.ch unter dem Stichwort «Lebensfragen» aufgeschaltet.

Märchenvorschläge sind willkommen!

Seit mittlerweile acht Jahren ist der Oberuzwiler Märliweg am Waldrand zwischen Austrasse und Bettenauer Weiher ein beliebtes Ziel für alle Märchenfreunde. Jeweils im Frühjahr und im Herbst werden neue Geschichten zum Vorlesen und Erzählen in den Holzkästen an den vier Stationen deponiert. Jetzt wird es wieder Zeit, an neue Märchen zu denken.

Sind Sie ein Schreib- bzw. Märchentalent? Dann sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Fantasie walten zu lassen und neue kinderfreundliche Geschichten zu erfinden und aufzuschreiben. Oder motivieren Sie jemanden in Ihrem persönlichen Umfeld, für den Oberuzwiler Märliweg aktiv zu werden! Die einzelnen Märchen sollen in sich abgeschlossen und nicht zu umfangreich sein – sie sollten in etwa zehn Minuten erzählt werden können. Die Geschichten an den vier Stationen dürfen voneinander völlig unabhängig sein oder in einem Zusammenhang zueinander stehen. Erwünscht sind zudem passende Bilder/Fotos oder kreative Zeichnungen zu den einzelnen Märchen. Die Kulturkommission lässt sich von den verschiedenen Ideen gerne überraschen.

Vorschläge einreichen

Manuskripte für neue Märchen, wenn möglich mit Illustrationen, nimmt das Sekretariat der Kulturkommission, Flawilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil, bis 23. April 2019 gerne per Post oder online auf gemeinde@oberuzwil.ch entgegen. Für Layout, Druck, Einband usw. ist wie gewohnt die Gemeinde besorgt. Die Verantwortlichen freuen sich auf viele spannende und unterhaltsame Vorschläge.

Ersatzwahl

Sonntag, 10. März 2019

Kantonale Vorlage

Ersatzwahl eines st.gallischen Mitglieds des Ständerates (für den Rest der Amtsdauer 2015 bis 2019)

Informationen zur brieflichen Stimmabgabe und zu den Urnenöffnungszeiten finden Sie auf den Stimmausweisen in den Wahlunterlagen.

Fehlende Stimmausweise und Wahlunterlagen können bis Freitag, 8. März 2019, 14.00 Uhr während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten im Gemeindehaus (Front-Office) bezogen werden.

Zwei Märchen in der Bürgerhütte

Die diesjährige «Wintermärchenstunde» in der Bürgerhütte im Schooren steht vor der Tür. Manuela Trunz wird wieder einfühlsam zwei zauberhafte Märchen erzählen. Kleine und grosse Besucher sind herzlich eingeladen, am Samstag, 9. März 2019, in die Märchenwelt einzutauchen.

Manuela Trunz aus Uzwil wird auch dieses Jahr mit einem «Bildererzähltheater» und einem «Koffertheater» begeistern. Sie wird die Geschichten mit Bildern und Figuren in einfach verständlicher Sprache in schweizerdeutsch erzählen, damit das Zuhören bereits für Kinder ab drei Jahren Spass macht.



Der Schneemann

«Wie der Schneemann wieder lachen konnte» heisst die erste Geschichte. Der kleine Bär und der Fuchs haben einen wunderschönen Schneemann gebaut. Das Kaninchen malt ihm noch ein breites Lächeln ins Gesicht – und alle freuen sich. Doch am nächsten Morgen trauen die drei Freunde ihren Augen nicht: Der Schneemann ist zusammengesackt und sieht ganz traurig aus...

Aschenputtel

Im zweiten Märchen geht es um das brave Mädchen Aschenputtel. Die Stiefmutter macht ihr das Leben schwer, wo sie nur kann, und ebenso schlecht wird sie von ihren Stiefschwestern behandelt. Doch dank eines Zaubers erhält sie ein wunderschönes Ballkleid und kann somit auf den Ball des Königs gehen. Dort lernt sie den Prinzen kennen, doch ehe sie sich besser kennenlernen konnten, muss Aschenputtel gehen...

Warm anziehen

Auch dieses Jahr wird die Märchenstunde am Oberuzwiler Märliweg von der Kulturkommission organisiert. Der Anlass beginnt am Samstagnachmittag, 9. März 2019, um 14.30 Uhr in der unbeheizten Bürgerhütte im Schooren, die in der Nähe der Station 4 des Oberuzwiler Märliweges zwischen Austrasse und Bettenauer Weiher liegt. Die Winterlesung dauert maximal eine Stunde und findet bei jedem Wetter statt – warme Kleider und Schuhe sowie Mützen und Handschuhe sind wichtig. In der Pause wird von der Gemeinde Oberuzwil feiner Orangenpunsch zum Aufwärmen offeriert. Nach der Märchenstunde bekommt jedes Kind ein Märchensujet aus leckerem Zopfteig. Die Kulturkommission und die Märchenerzählerin freuen sich bereits jetzt auf einen winterlichen Märchennachmittag. Der Oberuzwiler Märliweg ist auch im Winter ein lohnendes Ziel!



Handänderungen

08.02.2019

Veräusserer: Baltensperger Werner und Ida, Oberuzwil, Gesamteigentümer inf. Gütergemeinschaft

Erwerberin: Emch-Eisenring Jeannette, Algetshausen

Objekt: Grundstück Nr. 1781, 668 m² Fläche, Einfamilienhaus, Im Weingarten 11

13.02.2019

Veräusserer: Wittwer Andreas, Bichwil (bisher: Alleineigentümer; neu: Miteigentümer zu je ½)

Erwerberin: Wittwer-Wild Ruth, Bichwil

Objekt: ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 2005, 955 m² Fläche, Einfamilienhaus, Torackerstrasse 6

21.02.2019

Veräusserin: Rickenbacher Agnes, Oberuzwil

Erwerber: Rickenbacher Thomas, Oberuzwil

Objekt: Grundstück Nr. 261, 313 m² Fläche, Wohnhaus, Bachstrasse 5

26.02.2019

Veräusserin: Erbegemeinschaft Lüthi-Bossi Jeannette

Erwerber: Lüthi Roland, Oberuzwil (bisher: Miteigentümer zu ½; neu: Alleineigentümer)

Objekt: ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 26, 328 m² Fläche, Einfamilienhaus, Sonneggstrasse 13

26.02.2019

Veräusserin: Maerten Oehler Yvonne, Niederwil

Erwerber: Huser Markus, Bronschhofen

Objekte: Stockwerkeigentum Nr. 10 741 (³³/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 1509), 2-Zimmer-Wohnung, Rosenbühlstrasse 29 / Miteigentum Nr. 20461 (¹/₂₁ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 10 746), Autoeinstellplatz, Rosenbühlstrasse 29

26.02.2019

Veräusserer: Baldegger Albert, Oberuzwil

Erwerberin: Good-Eberle Sonja, Oberuzwil

Objekt: Stockwerkeigentum Nr. 10 144 (³/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 2042), Garageboxe, Im Lindengarten

27.02.2019

Veräusserer: Frehner Max, Oberuzwil

Erwerber: Hartmann Stefan, Bichwil

Objekte: Grundstück Nr. 752, 16987 m² Fläche, Wohnhaus, Scheune, Remise, Oberdorf/Grundstück Nr. 586, 18965 m² Fläche, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, fliessendes Gewässer, Wald, Mülwis/Grundstück Nr. 592, 14399 m² Fläche, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Wald, Nord/Grundstück Nr. 891, 6377 m² Fläche, Strasse/Weg, Wald, Langeegg

Bunte Ostereier für einen guten Zweck

Die beiden Klassen der dritten Sek verbringen im Mai drei Tage in Dachau bei München. Sie setzen sich mit der Geschichte des Konzentrationslagers Dachau und den Auswirkungen des Nationalsozialismus bis in unsere Zeit auseinander.

Diese wertvolle Auseinandersetzung wird von der Max-Mannheimer-Stiftung finanziert. Für Verpflegung, Übernachtung sowie Hin- und Rückfahrt müssen die Teilnehmenden weitgehend selbst aufkommen. Deshalb werden die Drittskeler noch den einen oder anderen Franken auftreiben.



Mit dem Färben und dem Verkauf von Ostereiern – natürlich aus Freilandhaltung – sollen diese sinnvollen Projekttag mitfinanziert werden. In den nächsten Tagen werden vielleicht auch Sie angefragt, ob Sie eine Schachtel für neun Franken erwerben wollen. Die Drittskeler werden Bestellungen aufnehmen. Der Erlös kommt vollumfänglich diesem Projekt zugute. Die Eier werden dann ab dem 2. April 2019 ausgeliefert und sind eine Woche über Ostern hinaus haltbar. Vielen Dank für Ihre geschätzte Unterstützung!

Gute Noten für die Primarschulen

Die Schulführung hat die PH St.Gallen beauftragt, die Primarschulen im Rahmen des lokalen Qualitätskonzepts zu überprüfen. Dafür wurden zahlreiche Interviews durchgeführt und Fragebogen versandt. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen haben den Schulbetrieb bewertet. Über die seit kurzem vorliegenden Ergebnisse freuen sich nicht nur die Primarschulen Oberuzwil und Bichwil.



Schule ist schon lange nicht mehr nur Unterricht im herkömmlichen Sinn. Damit die Schülerinnen und Schüler lernen, müssen die gegenseitige Unterstützung der Lehrpersonen, die Lernbegleitung und die Differenzierung in den Lektionen stimmen. Mit dem Ziel einer umfassenden Qualität arbeiten die Schulen Oberuzwil derzeit an einem Qualitätskonzept. Im Rahmen dieses Konzepts führte die Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG) unter der Leitung von lic.phil. Judith Pekarek und Dr. Stephanie Appius eine Standortbestimmung durch.

Interesse und Anerkennung

Eine wichtige Basis für ein aussagekräftiges Resultat ist die erfreulich hohe Rücklaufquote. So haben im Durchschnitt an der Primarschule Oberuzwil 81 Prozent und an der Primarschule Bichwil 88 Prozent der Befragten teilgenommen. Dies zeigt, dass das Interesse an der Mitarbeit der Qualitätsverbesserung hoch ist.

Sehr positiv fallen die Noten für beide Schulanlagen betreffend Sauberkeit, Zweckmässigkeit und Schülerfreundlichkeit aus. Auch die Lehrerinnen und Lehrer erhalten von den Eltern und Schülerinnen und Schülern sehr gute Noten. Und die Lehrpersonen arbeiten gerne an den beiden Primarschulen, schätzen die regelmässige Anerkennung der Schulleitung. Zudem gehen sie offen und ehrlich miteinander um. Unterstützendes Arbeiten ist für die Lehrpersonen wichtig und wurde ebenfalls gut bewertet. «Die Ergebnisse sind eine Bestätigung für die gute Arbeit der Lehrpersonen», erwähnt Corinne Hörler, Schulleiterin der Primarschule Bichwil, im Gespräch.

Positive Ergebnisse

Ausserdem fallen auch die guten Werte im Bereich Unterricht auf. So ist das Klassenklima an beiden Schulen gut bis sehr gut. Schülerinnen und Schüler wissen schnell, was der Auftrag ist. Bei Unklarheiten und Fragen ist die Wartezeit bei den Lehrpersonen kurz. Des Weiteren zeigt die Evaluation auf, dass die beiden Primarschulen wertvolle klassenübergreifende Anlässe veranstalten. Die Schülerinnen und Schüler wissen, an wen sie sich wenden können, wenn es ihnen nicht gut geht. So gibt es klare Regeln, die einheitlich durchgesetzt werden. «Uns zeigen die Ergebnisse der Schulevaluation, dass wir auf einem guten Weg sind», sagt Regula Linder, Schulleiterin der Primarschule Oberuzwil.

Schulentwicklung geht weiter

Die Evaluation zieht eine erfreuliche Bilanz. Die Gesamtbeurteilung der Lehrpersonen, Fachlehrpersonen und Schulleitungen fällt gut aus. «Wir freuen uns über diese aussagekräftigen Werte. Sie bieten eine wertvolle Grundlage für die weitere Schulentwicklung», sagt Gallus Rieger, Leiter Volksschule, abschliessend.



Oster-Kafi

im Wohnheim Bisacht
mit Verkauf von Frühlingsartikeln am

Samstag, 30. und Sonntag, 31. März 2019

jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr

- Beliebt, Bekanntes und Neues aus dem Kreativatelier
- Kaffeestube mit hausgemachten Torten und Kuchen

Das Bisacht-Team und alle Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich auf Ihren Besuch!

Schulhauseroberung

Was? Singende, behelmte Kinder auf der Baustelle? Und mittendrin ein Klavier, obwohl die Räume noch roh sind? Auf der Schulanlage Breite wird möglich, was auf herkömmlichen Baustellen undenkbar wäre!

Die Kinder haben begonnen, ihre eigenen Farben – nicht sichtbar, sondern hörbar als Klangfarben – in die Räume zu tragen, in denen sie ab Sommer die Schule besuchen werden.

Zwischen Gerüsten und staubigen Leitungen

Jede Woche steht eine andere Klasse mit ihrer Lehrperson bereit vor der Holztür, die das bestehende Schulhaus mit der Baustelle des Anbaus verbindet – mit gutem Schuhwerk und einem Bauhelm ausgestattet. Roman Rutishauser, der «Artist in Construction», nimmt sie in Empfang und führt sie auf die geheimnisvolle Baustelle. Nicht schwatzend, sondern leise summend ziehen die Kinder von Raum zu Raum, als würden sie mit einem klingenden Pinsel die Wände bestreichen, schlängeln sich zwischen Leitungen, Gipssäcken und Rohren an staubigen Gerüsten achtsam vorbei. Auf der noch unverkleideten Treppe hat Roman Rutishauser sein Piano aufgebaut und singt mit den Kindern Lieder von Farben, von fliegenden Feuervögeln und Schulhäusern, die in Wahrheit Schatztruhen sind.

Mit Energien einwirken

Einmal mehr bewirkt eine Aktion in der Zusammenarbeit mit dem «Artist in Construction», dass die Kinder in verschiedenster Form mit ihren persönlichen Energien künstlerisch auf die Baustelle einwirken – um später nicht als blosse Benutzer, sondern als Mitgestaltende in den neuen Räumen zu arbeiten. Weitere Aktionen und Interventionen werden folgen, schliesslich ist der Bau «nonig fertig»...



Besuchstage geben Einblick

Auch dieses Jahr standen in den Primarschulen Bichwil und Oberuzwil die Schulzimmertüren anlässlich von zwei Besuchstagen im Februar offen. Eltern, Verwandte und weitere Interessierte hatten Gelegenheit, den Schulalltag live mitzuerleben und einen Einblick in den Unterricht zu erhalten.

Diese Möglichkeiten wurden rege benutzt und so konnte man in einigen Klassen fast so viele Erwachsene wie Kinder zählen... Immer wieder spannend war es zu sehen, wie sehr sich gerade Grosseltern ob den heutigen Unterrichtsmethoden wundern. Der Schulalltag heute hat mit dem zu ihrer Zeit wohl nicht mehr viel gemeinsam.



Was alles liegen bleibt

Nebenbei bestand in einzelnen Schulhäusern auch die Gelegenheit, die «Fundsachenausstellung» zu besuchen. Verwundert rieb man sich die Augen, was da im Laufe eines Schuljahres so liegenbleibt und zu Hause nicht vermisst wird. Diverse Artikel von Znüni-Boxen über Turnkleider und Handschuhe bis hin zu einem tollen Bob waren da im Angebot!

In Bichwil konnten sich die Gäste bei einem Schwatz im Elterncafé treffen. Wiederum war dieses Angebot in grossartiger Weise vom Elternrat organisiert worden.



Natürlich sind interessierte Besucherinnen und Besucher auch ausserhalb der Besuchstage herzlich willkommen, wenn sie sich vorgängig bei der Klassenlehrperson anmelden.

Spatenstich

Das SeniorenZentrum Uzwil wird erweitert und modernisiert. Die drei Trägergemeinden Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren investieren rund 40 Millionen Franken.



Der Spatenstich zum Neubau mit 78 neuen Pflegeheimplätzen fand im Beisein von Bewohnerinnen und Bewohnern statt. Lucas Keel, Präsident des Zweckverbands Sonnmatt, wies in einer kurzen Ansprache auf die Bedeutung der Erweiterung hin und dankte für das Verständnis, wenn es in der Zukunft mal laut werde. Es wird mit einer Bauzeit von zweieinhalb Jahren gerechnet.

Ortsmuseum Oberuzwil

Letzte Sonderausstellung

Das Ortsmuseum ist am Sonntag, 10. März 2019, von 14.00 bis 16.00 Uhr letztmals in dieser Museumssaison geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Gezeigt werden die Urkunde zur Ersterwähnung aus dem Jahre 819 n. Chr., römische Münzfunde aus archäologischen Grabungen sowie Bilder von Bauernhöfen aus Oberuzwil, gezeichnet von Heinrich Weber. Im Anschluss bleibt das Ortsmuseum bis Oktober geschlossen. Für interessierte Gruppen können individuelle Besuche im Ortsmuseum vereinbart werden.



Weisse Wand zu vergeben

Die «Sonnmatt» wird erweitert. Der Spatenstich ist erfolgt, die alte Scheune wird abgebrochen. Rund um die Baustelle strahlt eine weisse Wand in die Landschaft. Sie muss nicht weiss bleiben.

Der Zweckverband Sonnmatt erweitert sein SeniorenZentrum Uzwil. Der Verband investiert dafür 40 Millionen Franken; 78 neue Pflegeheimplätze entstehen. Die demografische Entwicklung macht den Ausbauschritt erforderlich. In etwa zweieinhalb Jahren dürfte das Bauvorhaben abgeschlossen sein. Es handelt sich um das grösste regionale Vorhaben. Trägerinnen des Zweckverbandes sind die Gemeinden Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren.

Vereine, Kunstschaffende, Schulen

Baustellen sind eingezäunt, auch die Baustelle in der Sonnmatt. Das dient der Sicherheit. Und die Einzäunung ist auffällig sichtbar, als schier endlose strahlend weisse Wand in der Landschaft. Diese Wand wird nun eine ganze Weile stehen bleiben. Lucas Keel, Präsident des Zweckverbandes: «Die Wand muss nicht weiss bleiben. Sie bietet eine gute Gelegenheit, sich kreativ zu betätigen.» Deshalb bietet der Zweckverband Interessierten an, dass sie Teile der Wand gestalten können. Er denkt dabei an Vereine, Kunstschaffende und Schulklassen aus der Region ebenso wie an kreative Menschen.



Etwas Ordnung muss sein

Und wie geht das jetzt? Kann man sich die Wand einfach aneignen und loslegen? Etwas Ordnung muss sein, deshalb gilt: Wer sich einen Teil der weissen Wand für seine kreativen Aktivitäten sichern will, meldet sich bei Urs Frischknecht von der Sonnmatt – am besten per E-Mail an urs.frischknecht@uzwil.ch –, schildert seine Idee, seine Gestaltungsabsicht und nennt die gewünschte Meterzahl. Urs Frischknecht steht auch für Auskünfte unter Telefon 071 955 68 31 zur Verfügung.

Ziele

Der Zweckverband will auf diesem Weg einerseits die legale Möglichkeit schaffen, Wände im öffentlichen Raum zu gestalten. Und gleichzeitig sieht der Verband die Chance, seinen Bewohnerinnen und Bewohnern während der Bauzeit Abwechslung nicht nur durch die Baustelle, sondern eben auch durch die kreative Arbeit rundherum zu bieten. Das kann jede Gestaltung besser als eine weisse Wand.

Kinder von suchtkranken Eltern

Die Stiftung «Sucht Schweiz» lancierte Mitte Februar eine nationale Aktionswoche für Kinder von suchtkranken Eltern. Auch die Oberuzwiler Suchtberatungsstelle nutzte die Gelegenheit, um die Einwohnerinnen und Einwohner zu sensibilisieren.

Es wird geschätzt, dass in der Schweiz über 100 000 Kinder in einer Familie leben, in der mindestens ein Elternteil von einer Sucht betroffen ist. Da das Thema noch vielerorts tabu ist und aus vermeintlicher Loyalität ihren Eltern gegenüber, schweigen die Kinder. Doch das Familienklima ist nicht adäquat für dessen Entwicklung. Daher ist es äusserst wichtig, nicht nur Eltern mit einer Abhängigkeit, sondern auch Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu bieten, um sich mitzuteilen und Unterstützung einzufordern.

Unterstützungsangebote aufzeigen

Die Suchtberatungsstelle Oberuzwil – ein Angebot der Gemeinden Oberuzwil, Jonschwil, Uzwil und Oberbüren – war während der Aktionswoche mit Informationsmaterial an Schulen, in Arztpraxen und im Gemeindehaus präsent. Ein Hauptanliegen der Suchtberaterinnen Rebecca Michel und Patricia Steiger ist es, ein Klima zu schaffen, in dem sowohl Eltern und Kinder wie auch Nahestehende und Fachpersonen aus dem Schweigen ausbrechen und wissen, wo Betroffene Unterstützung suchen und finden können.

Information und Beratung

Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien haben das Recht auf Unterstützung und Beratung, um nicht selbst eine Suchterkrankung zu entwickeln.

Für Informationen und kostenlose Beratungen steht die Suchtberatungsstelle gerne zur Verfügung (E-Mail: suchtberatung@oberuzwil.ch, Telefon: 071 950 48 90).

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil

Spaghettiplausch

Am Freitag, 22. März 2019, lädt die evangelische Kirchgemeinde ab 11.45 Uhr zum Spaghettiplausch ein.

Im Anschluss an den Hauptgang lädt ein Kuchenbuffet zum weiteren Verweilen ein. Mit dem Erlös werden zwei Projekte von «Brot für Alle» in Benin und Guatemala unterstützt. Die Organisatoren freuen sich auf viele Gäste.

Die grösste Turnstunde der Schweiz

2018 nahmen die beiden Gemeinden Oberuzwil und Uzwil das erste Mal an der nationalen Bewegungsaktion teil. In der Kategorie der grössten Gemeinden durften Uzwil und Oberuzwil damals sogar den Sieg feiern. Mit dem Schwung und der Begeisterung vom vergangenen Jahr bewegen wir uns auch 2019 bei der grössten Turnstunde der Schweiz gemeinsam.

Treffpunkt ist am 5. Mai 2019 um 14.00 Uhr bei Schönwetter vor der Uzehalle (Eishalle) an der Sportstrasse in Niederuzwil, bei Schlechtwetter in der Eishalle.

Machen auch Sie mit!

Während einer Stunde wird ein sportliches Programm für die ganze Bevölkerung geboten. Die Gemeinden Oberuzwil und Uzwil sowie die IG Sport Region Uzwil freuen sich, wenn sich möglichst viele Uzwiler/-innen und Oberuzwiler/-innen gemeinsam bewegen. Reservieren Sie sich das Datum noch heute. Weitere Informationen folgen.

Organisationskomitee «oberUZWILbewegt»

Kontakte

Kathrin Germann, Stutzenbühlstrasse 10,
Oberuzwil, Telefon 078 793 84 93
Christine Wirth-Angehrn, Kronbergstrasse 24,
Uzwil, Telefon 079 916 58 81

E-Mail

gemeindeduell@ig-sport-uzwil.ch

Website

www.ig-sport-uzwil.ch/oberUZWILbewegt

Facebook

Uzwil/Oberuzwil bewegt

Die Galerie Fafou, ein Frauenzimmer

Am 9. März 2019 eröffnet die Galerie Fafou in Oberuzwil die Saison bereits zum sechsten Mal mit der Gemeinschaftsausstellung «anfang19» – und doch ist es diesmal nicht wie sonst. Die gezeigten Werke stammen ausnahmslos alle von Künstlerinnen.



Dass die Gemeinschaftsausstellung «anfang19» lauter Werke von Künstlerinnen zeigt, ist eigentlich Zufall. Oder etwa nicht? Hat sich 109 Jahre nach dem ersten Frauenweltag doch etwas bewegt? Das Fafou-Team freut sich und ist stolz, einen Einblick in die Frauenkunstszene zu präsentieren.

Künstlerinnen stellen ihr kreatives Schaffen vor

Nicole Schöbi findet ihre Motive vor allem in Mensch und Tier und malt vorzugsweise mit Öl auf Acryl. Ihr Spektrum reicht von der abstrakten Kunst über Stilleben bis hin zur Portraitmalerei. Als neustes Thema steht derzeit «Cartoon» im Mittelpunkt.

Die Blütenbilder in Öl und Acryl von Maryana Demchuck sind so frisch, dass die Farbe bei Anlieferung in der Galerie noch nicht mal getrocknet war.

Natalie Corman beschreibt ihr Schaffen wie folgt: «Mich fasziniert der künstlerische Prozess der Dekonstruktion von Fotografien und deren Reduktion in grossformatige veränderte Farbinseln. Die Augen der Betrachtenden setzen diese dann wieder zu einem Ganzen zusammen. Es ist magisch!»



Seit 30 Jahren arbeitet Barbara Biedermann-Krafft mit Ton, wobei witzige Tierskulpturen herauskommen. Beim Formen mit Ton entdeckte sie eine Begeisterung für das Zeichnen. Nun sucht und findet sie ihren individuellen Strich und damit auch wieder ihre eigene Form.

Wer sich einlässt, kann sich durch die Werke von Silke Hagen gefordert fühlen. Die Vielschichtigkeit, die Verletzung der Oberfläche und die bewusste Verschleierung der Arbeiten erzielt eine Verfremdung des gewohnt Lesbaren.

Vreni Künzlers Antreiber ist die Vielseitigkeit. Sie liebt es, zu experimentieren und mit verschiedenen Materialien wie Schwemmholz, Gips, Ton und Karton zu arbeiten. Malt sie, so tut sie dies vorzugsweise mit Acrylfarben und stellt den Menschen in den Mittelpunkt.

Die Handtasche von Julia Trachsel ist eigentlich mehr ein Etui und mindestens ein Skizzenbuch ist immer dabei. Inspirieren lässt sie sich beim Zeichnen vor allem von banalen, alltäglichen und naiven Dingen. In ihrer Arbeit kombiniert sie unterschiedliche Medien und Zeiten und codiert damit erstarrte Rollenbilder neu.

Autodidaktin Alexandra Diez erklärt: «Meine Werke sind Ausdruck einer ständigen Auseinandersetzung mit mir selbst.» Ihre Bilder wollen kommunizieren, Emotionen wecken, bewegen und erfreuen. Die figurative, gegenständliche Malerei steht im Zentrum ihres Schaffens.

Ein Farbvergnügen mit amüsanten Details zeigt Marlies Meier. Sie holt sich ihre Inspiration aus der Natur, die auch den Grundstein für ihre Malerei legt.



Die Ausstellung «anfang19» im Fafou trifft genau genommen seit der ersten Durchführung mehr oder weniger punktgenau auf den internationalen Frauentag. Trotzdem stand bisher das Weibliche noch nie so sehr im Zentrum. Das Team der Galerie Fafou freut sich an der Vernissage am 9. März 2019 ab 19.00 Uhr, diesen speziellen Anlass ausgiebig zu feiern. Der Abend wird vom Duo «Jazz a Deux» musikalisch umrahmt. Der Eintritt ist nicht nur für Frauen frei – alle sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen sind auf www.fafou.ch aufgeschaltet.

Agenda

Datum/Zeit	Anlass	Ort	Organisator
8. März			
12.00 Uhr	Suppenzmittag	Kath. Unterkirche, Oberuzwil	Kath. Galluspfarre Oberuzwil
19.00 Uhr	Hauptversammlung des Frauenvereins	Evang. Kirchgemeindehaus	Frauenverein Oberuzwil
9. März			
14.30 Uhr	Märchenstunde im Winterwald	Bürgerhütte im Schooren	Kulturkommission Oberuzwil
9. – 24. März			
	Ausstellung «anfang19»	Galerie Fafou	FAF – Fabrik am Freudenberg
10. März			
	Ersatzwahl Ständerat	Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3	Gemeinde Oberuzwil
14.00–16.00 Uhr	1200 Jahre Oberuzwil: Jubiläumssonderausstellung	Ortsmuseum, altes Statthalterhaus	Ortsmuseum Oberuzwil
13. März			
ab 07.00 Uhr	Häckseldienst	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
14. März			
11.45 Uhr	Seniorenmittagessen Bichwil	Restaurant Ochsen, Bichwil	Kath. und evang. Kirchgemeinden
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Freudenberg	Seniorenverein Oberuzwil
16. März			
18.00 Uhr	Generalversammlung Raiffeisenbank	MZA Breite, Oberuzwil	Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
19. März			
ab 07.00 Uhr	Gratis Grünabfuhr	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
20. März			
14.00–16.30 Uhr	Handykurs für Senioren	Evang. Kirchgemeindehaus	Evang. Kirchgemeinden
15.00–16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Kath. Unterkirche, Oberuzwil	Mütter- und Väterberatungsstelle
15.00–17.00 Uhr	Träum schön mit Balu	Kath. Unterkirche, Oberuzwil	Kleinkindertreff Balu Oberuzwil
22. März			
11.45 Uhr	Spaghettiplausch	Evang. Kirchgemeindehaus	Evang. Kirchgemeinden
23./30. März			
ab 16.30 Uhr	Musikschulkonzert	OZ Schützengarten	Musikschule Oberuzwil-Jonschwil
23. März			
19.30–22.00 Uhr	Konzert des JaSoRo-Chores	Alte Gerbi, Oberuzwil	JaSoRo-Chor
26. März			
19.00 Uhr	Bürgerversammlung Wasserkorporation Oberuzwil	MZA Breite	Wasserkorporation Oberuzwil
20.00 Uhr	Bürgerversammlung Einheitsgemeinde Oberuzwil	MZA Breite	Gemeinde Oberuzwil
28. März			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	La Casa del Gusto (Dorfplatz)	Seniorenverein Oberuzwil
30./31. März			
13.00–17.00 Uhr	Osterverkauf im Bisacht	Wohnheim Bisacht	Wohnheim Bisacht
30. März			
	Papiersammlung	Oberuzwil	Bauverwaltung
13.30–16.00 Uhr	Instrumentenvorstellung und -beratung	OZ Schützengarten	Musikschule Oberuzwil-Jonschwil
14.30 Uhr	Konzert der Musiklehrpersonen	Singsaal, OZ Schützengarten	Musikschule Oberuzwil-Jonschwil
31. März			
10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Suppenzmittag	Evang. Kirche, Oberuzwil	beide Kirchgemeinden
2. April			
	Metallsammlung	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
ab 07.00 Uhr	Grünabfuhr (14-tägliche Tour)	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
3. April			
15.00–16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Kath. Unterkirche, Oberuzwil	Mütter- und Väterberatungsstelle

Helfen Sie mit, unseren Veranstaltungskalender laufend zu ergänzen!

Vereine und Organisationen können ihre Anlässe direkt auf www.oberuzwil.ch erfassen (Rubrik Veranstaltungen: auf «Anlass hinzufügen» klicken).

Pufferstreifen einhalten

Dünger und Pflanzenschutzmittel gehören nicht in Gewässer!

Die Umweltschutzgesetzgebung schreibt vor, dass beim Ausbringen von Dünger (z. B. Gülle und Mist) und Pflanzenschutzmitteln ein Abstand von mindestens drei Metern zum oberirdischen Gewässer einzuhalten ist.

Gewässer reagieren sensibel

Bereits kleine Mengen Dünger oder Pflanzenschutzmittel richten in Gewässern grossen Schaden an. Fische und andere Kleintiere werden vernichtet und das Gewässer bleibt für lange Zeit nachhaltig vergiftet. Auch im Uferbereich, einem wichtigen Lebensraum für Wildpflanzen und viele Kleintiere, hat Dünger nichts verloren. Der Pufferstreifen von drei Metern Breite soll zudem verhindern, dass überschüssiger Dünger bei Regen in die Gewässer ausgewaschen wird.

Weitere Pufferstreifen

Auch entlang von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sowie Waldrändern dürfen auf einer Breite von drei Metern keine Dünger oder Pflanzenschutzmittel gebracht werden.

Regelverstoss hat Konsequenzen

Bewirtschafter, die sich nicht an diese Regeln halten, müssen mit Bussen rechnen. Diese betragen in der Regel beim erstmaligen Verstoss mehrere Hundert Franken; zusätzlich werden die Direktzahlungen an den Bewirtschafter um 1000 Franken gekürzt.

Weitere Informationen im Internet unter umwelt.sg.ch
→ Kundengruppen → Gemeinden → Umweltbereiche/
Gewässerschutz → Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

Bauanzeige

Gesuchsteller: Pascquale, Erika und Damiano Ciardiello, Austrasse 50, 9242 Oberuzwil

Grundeigentümer: Pascquale und Erika Ciardiello, Austrasse 50, 9242 Oberuzwil

Bauvorhaben: Dachausbau Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1566 auf Grundstück Nr. 1574, Austrasse 50, 9242 Oberuzwil

Einsprachefrist: 9. bis 22. März 2019

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Gesucht für privaten Sportstall in Niederbüren

Mithilfe

für Morgenstall oder stundenweise nachmittags für allgemeine Stallarbeiten und das Putzen von Pferden. Kenntnisse im Umgang mit Pferden unbedingt erforderlich.

Informationen unter Telefon 079 422 28 54.

Zu vermieten

an der Wilerstrasse 12, Oberuzwil (Liegenschaft Kindergarten/Schulverwaltung) ab sofort oder nach Vereinbarung grosszügige

3½-Zimmer-Wohnung

im Dachgeschoss

Miete: Fr. 1100.–/Monat (inkl. NK)

Auskunft erteilt die Bauverwaltung Oberuzwil, Telefon 071 950 48 55

Feuerwehr Uzwil

Der neue Verbund startet per 1. Januar 2020 und sucht einen initiativen, führungsstarken und belastbaren

Geschäftsführer/ Kommandanten (100%)

Das Stelleninserat ist auf www.oberuzwil.ch (Rubrik «News») aufgeschaltet.

Unterwegs ...

bequem und günstig mit der «Tageskarte Gemeinde»

- freie Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr
- für 40 Franken einen ganzen Tag unterwegs
- Bezug beim Front-Office im Gemeindehaus
- Bestellungen auch über Telefon 071 950 48 01
- und online rund um die Uhr auf www.oberuzwil.ch
- pro Tag stehen 6 Tageskarten zur Verfügung
- alle Reservierungen sind definitiv
- kein Umtausch, keine Rückvergütung

Öffentliche Planaufgabe

Kanton St.Gallen – gemäss Art. 41 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird öffentlich aufgelegt:

**Kantonsstrasse Nr. 10, Flawil/Oberuzwil:
Geh- und Radweg Maestrani – B79.5.010.018**

Von der Regierung beschlossen am 5. Juni 2018
Auflageort: Gemeinde Flawil, Gemeindehaus, 3. OG,
Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil
Gemeinde Oberuzwil, Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3,
9242 Oberuzwil
Auflagefrist: 13. März bis 11. April 2019

Mit dem Kantonsstrassenprojekt werden mehrere Gewässer (Aesch- und Bubentalerbach) tangiert.

Schriftliche und begründete Einsprachen gegen das Projekt und die Zulässigkeit der Enteignung gemäss Art. 45 StrG können während der Auflagefrist beim Baudepartement des Kantons St.Gallen, Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Einsprache ist befugt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1).

St.Gallen, 4. März 2019
Der Kantonsingenieur



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Oberuzwil-Jonschwil

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 24. März 2019, 10.30 Uhr
evangelisches Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Traktanden:

1. Amtsbericht und Jahresrechnung 2018
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2019
3. Ersatzwahl Mitglieder Kirchenvorsteherschaft
4. Allgemeine Umfrage

Amtsrechnungen und fehlende Stimmausweise können beim Kirchgemeindesekretariat, Wilerstrasse 20, 9242 Oberuzwil, Tel. 071 951 53 71, bezogen werden.

Die Kirchenvorsteherschaft



vuillat



Cédric Vuillat

Praxis für Massage
Akupunktur Massage nach Radloff
man. Lymphdrainage
Krankenkassen anerkannt

Wiesentalstrasse 22 • 9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 07 03 • massage-vuillat.ch

Steuererklärung 2018 – leicht gemacht!

Steuerordner GRATIS abholen

Erleichtern Sie sich das Zusammenstellen der notwendigen Belege

Steuererklärung 2018 effizient ausfüllen

Lassen Sie Ihre Steuererklärung vom Experten erledigen

Steuern sparen – wir zeigen Ihnen wie

Profitieren Sie von unserem Fachwissen

BRENNER Treuhand

Kompetent.

Effizient.

Persönlich.

Tel. 071 955 05 65
www.brennertreuhand.ch
E-Mail: info@brennertreuhand.ch

Moser AG

Schreinerei - Holzhausbau
9242 Oberuzwil Tel: 071 951 82 66
www.moserschreinerei.ch



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Theater St. Gallen

Fr 8.3. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30-22.10 Uhr
Grosses Haus

Sa 9.3. **Öffentliche Führung**
11-12 Uhr, Grosses Haus

Priscilla - Königin der Wüste
19.30-22.10 Uhr
Grosses Haus

So 10.3. **Matinee «L'elisir d'amore»**
11 Uhr, Foyer

Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall
14.30-16.45 Uhr
Grosses Haus

Di 12.3. **Norma**
19.30-22.20 Uhr
Grosses Haus

Fr 15.3. **Cinderella PREMIERE**
19 Uhr, LOK

Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall
14.30-16.45 Uhr

So 17.3. **Hello, Dolly!**
14.30-17 Uhr, Grosses Haus

Familienmatinee «L'elisir d'amore»
15 Uhr, Grosses Haus

Cinderella
17 Uhr, LOK

Di 19.3. **Cinderella**
Schulvorstellung
10 Uhr, LOK

Mi 20.3. **Cinderella**
17 Uhr, LOK

Fr 22.3. **Cinderella**
19 Uhr, LOK

Priscilla - Königin der Wüste
19.30-22.10 Uhr
Grosses Haus



theaterstg.ch | 071 242 06 06



Mehr als nur ein Kiosk

Sonntag, den 10. März 2019

Feiern wir bereits unser **Jähriges**.

Dazu laden wir Gross und Klein zu einem Besuch bei uns ein.

Kleine Gewinne beim Glücksrad!

Unser To-Go-Angebot

Hotdog, heisser Fleischkäse im Bürlü

auch mit Geflügelwürsten und Geflügelfleischkäse

zum Geburtstagspreis von nur CHF 4.80

Kaffee, Punsch für nur CHF 2.00

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr
6:00 - 20:00

Dienstag
6:00 - 18:00

Samstag
7:00 - 20:00

Sonn- und Feiertage
8:00 - 18:00

Familie Dürr mit Team

freut sich über Ihren Besuch

Bahnhofstrasse 9, 9242 Oberuzwil, 071 952 60 00

News auf facebook



**neue Fenster
nach Mass
Design &
Funktion!**



Amrhein AG
Fensterbau · Schreinerei

Stutzenbühlstr. 2, 9242 Oberuzwil, Tel. 071 951 41 41, www.fensterbau-schreinerei.ch